

Rollstuhlwandern entlang des Achensees

Von Leo Hochrathner (Rollstuhlfahrer)



Fotos: Leo Hochrathner

Kurzinfo

Anstrengende, zirka 13 Kilometer lange Wanderung in imposanter Berglandschaft, mit herrlichen Ausblicken auf den Ort Pertisau, den Achensee und auf das mächtige Karwendelgebirge. Die Strecke ist ein sehr guter, fast zur Gänze asphaltierter Wander- und Radweg mit einigen stärkeren Steigungen und Gefällen. Eine Begleitperson ist zu empfehlen. An der Strecke befinden sich rollstuhlgerechte Toiletten (mit Euro Schlüssel) bei den Badebuchten, in Pertisau, im „Vitalberg“ und am Schiff.

Ausgangspunkt der Tour ist die Schiffsanlegestelle Scholastika in 6215 Achenkirch. Der Weg führt uns von Achenkirch im Norden, über Buchau und Seespitz im Süden, bis nach Pertisau immer am Ufer des Achensees entlang. www.achensee.com



Das „Tiroler Meer“, wie der Achensee im Volksmund auch genannt wird, ist mit 9 Kilometern Länge und 1,3 Kilometern Breite der größte See Tirols. Er liegt auf über 900 Metern Seehöhe zwischen dem Rofan- und dem Karwendelgebirge. In den Sommermonaten wird er zwischen 16 und maximal 20 Grad warm. Wir marschieren Richtung Süden und kommen kurz nach dem Yacht-

hafen Achenkirch zum Badestrand Achenseehof - eine große Liegewiese mit Spielplatz, Schiffsanlegestelle, Kapelle, einem Imbiss und sanitären Anlagen. Wir halten immer wieder am Weg, um den atemberaubenden Ausblick über den glitzernden Achensee und auf das Karwendelgebirge zu genießen. Bedrohlich hohe Wände und gewaltige Geröllkare haben dem Karwendelgebirge seinen Namen gegeben.



Typisch für das Karwendel sind auch die endlos langen Schlauchtäler. Wir blicken auf die Seekar- und Seebergspitze. Die Birkkarspitze ist mit 2749 Metern der höchste Punkt des Karwendelgebirges.

Kurz vor Buchau leuchten die großen Hotels von Pertisau herüber. Dahinter öffnet sich das schöne Falzthurntal. Das Tal erstreckt sich über neun Kilometer Länge von Pertisau bis zur Lamsenspitze. Ab Buchau führt der Weg vollkommen eben bis nach Pertisau. Vorbei am Strand- und Schwimmbad in Eben, über Seespitz mit der Endstation der ältesten, ausschließlich mit Dampf betriebenen Zahnradbahn Europas, kommen wir an unser Ziel, Pertisau. www.achenseebahn.at



Pertisau ist einer der schönsten Orte am Achen-see. Die Seeuferpromenade wurde neu gestaltet, speziell die vorgelagerten Holzstege und Cafés entlang der Promenade laden zum Entspannen direkt am See ein. Auch wir können nicht widerstehen und kehren in eines dieser Cafés ein, um bei Kaffee und Kuchen den einmaligen Panoramablick auf den See und die Berge zu genießen. Nachdem unsere Muskeln wieder entspannt und locker sind, besichtigen wir den Ort und entdecken das Erlebnismuseum „Vitalberg“.



Im barrierefreien Erlebnismuseum „Vitalberg“ wird die spannende Geschichte des Steinölbrennens erzählt. Der brennende Ölschiefer vom Karwendel hat die Geschichte der Region Achensee stark geprägt. Der Ölschiefer entstand vor 180 Millionen Jahren aus den Ablagerungen abgestorbener Tiere und Pflanzen am Meeresboden und wurde bei der Entstehung der Alpen im Karwendel auf 1.800 Meter Seehöhe empor gepresst. Ausgestattet mit einem Audioguide erkunden wir das Museum, in dem uns in eindrucksvoller Weise die Geschichte der Familie Albrecht und die aufwendige Gewinnung und Aufbereitung des Tiroler Steinöls näher gebracht wird.

www.vitalberg.at



Wir krönen diese wunderbare Wanderung und lassen uns von der „MS Tirol“, einem Schiff der Achenseeflotte, zum Ausgangspunkt zurückbringen. www.tirol-schiffahrt.at

Am Vorderdeck des Schiffes, versorgt mit einer großen, sehr angenehm malzig schmeckenden „Kühlen Blonden“, genießen wir hier noch das beruhigende Vorbeigleiten der Tiroler Berglandschaft.

E-Mail: hochrathner@aon.at